

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 18. Juni 2012 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.35 Uhr**

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
Richter, Andreas  
Christopoulou, Susanna  
Friedt, Michael **7 SPD-Stimmen**  
Schnellbacher, Bianca  
Treu, Jennifer  
Weichel, Karl

Thierolf, Axel  
Hartnagel, Wolfgang  
Heyl, Horst  
Klein, Hartmut **8 KAH-Stimmen**  
Krawitz, Helmer  
Pankow, Klaus  
Prouschil, Frank  
Ribeiro da Costa, Marco

Fahl, Christian  
Karg, Axel **4 CDU-Stimmen**  
Lohnes, Melitta  
Maruhn, Lars

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
Pippert, Björn **4 GRÜNE-Stimmen**  
Ruzicka, Hildegard  
Dr. Scholz, Susanne

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**  
Veit, Heiko

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
Arndt, Horst  
Goisser, Jürgen  
Kohlbacher, Helmut  
Sauer, Klaus  
Jirowetz, Harald  
Hehrlein, Thomas  
Becker, Dietmar

**Anwesende**

**Verwaltungsmitarbeiter/innen:**  
Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
Jörz, Bodo, Bauamtsleiter  
Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Amet, Erol  
Großmann, Rüdiger  
Kotza Veli, Gökhan  
Schmauß, Monika  
Lang, Gerald  
Wolf, Klaus-Werner

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Göttmann, Christina  
Podzimek, Günther

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12. Juni 2012 auf Montag, den 18. Juni 2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 18. Juni 2012, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

TOP	Gem.Vertr. Drucks.Nr.	
1		<b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 24. April 2012</b>
2		<b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>
3		<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
4	35 neu	<b>Grundstücksangelegenheiten</b> - Verkauf des Anwesens Rimhorner Straße 30 - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 02. Dezember 2011
5		<b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.</b> - Bebauungsplan „Kellerei-/Bahnhofstraße“
5.1		<b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlagen vom 4. Mai 2012
5.1.1	82 (282)	<b>DB Services Immobilien GmbH mit Schreiben vom 07. Dezember 2011</b>
5.1.2	83 (283)	<b>Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom 13. Dezember 2011</b>
5.1.3	84 (284)	<b>Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Wasserbehörde mit Schreiben vom 29. November 2011</b>
5.2	85 (285)	<b>Satzungsbeschluss</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 4. Mai 2012
6	87 (291)	<b>Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den sachlichen Teilbereich „Windenergienutzung“ im Odenwaldkreis</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Mai 2012
7	61	<b>Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw.</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012
8	81	<b>Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplans (BEP) der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw.</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 16. April 2012
9	86 (287)	<b>Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 für die Gemeindewerke Höchst i. Odw.</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 4. Mai 2012

TOP	Gem.Vertr. Drucks.Nr.	
10	88 (299)	<b>Übertragung von Gesellschafteranteilen der OREG</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
11	89	<b>Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 7. Änderung vom 01. März 2011 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 6. Änderung vom 01. März 2011</b> - <b>Anpassung der Betreuungsgebühren, der Verpflegungspauschale sowie der Getränke- und Bastelpauschale ab dem Kindergartenjahr 2012/2013</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012
12	90	<b>Satzung zur 3. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 16. April 2002 in der Fassung der 2. Änderung vom 20. Juni 2006</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012
13	91	<b>Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. und Erhöhung der Grundsteuer B</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012
14	92 (301)	<b>Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw.</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
15	93 (311)	<b>Ausbau des Bahnhofsvorplatzes Höchst i. Odw. zu einer ÖPNV-Anlage</b> - <b>Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen</b> - <b>grundsätzliche Beschlussfassung des Gesamtausbaus</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
16	94 (306)	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
17	95 (307)	<b>Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2012</b> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
18		<b>Mitteilungen und Anfragen</b>

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**92** Als Tischvorlage wird ein Aktenvermerk vom 18. Juni 2012 zu Drucks. Nr. 92 verteilt.

**82-85** **Änderung der Tagesordnung:**  
Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) beantragt über TOP 5.1.1 bis 5.2 en bloc abzustimmen.  
- **einstimmig beschlossen.**  
Fraktionsvorsitzender Andreas Richter weist darauf hin, dass er die Sitzung ggf. vorzeitig verlassen muss.  
Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung mit dem o.a. Abstimmungsverfahren fest.

**1** **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 24. April 2012**  
- **ohne Änderung einstimmig beschlossen.**

**2** **Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hans Schwinn gibt Mitteilungen über  
- den neuen Fraktionsvorsitzenden sowie den neuen ersten stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der KAH-Fraktion  
- das Nachrücken von zwei neuen Mandatsträgern in die Gemeindevertretung  
- die Änderungen bei der Zusammensetzung der Ausschüsse  
- die Vakanz des Vorsitzes im Haupt- und Finanzausschuss.  
Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

**3** **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über  
- die Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kinderkrippen und altersübergreifenden Einrichtungen  
- den aktuellen Sachstand bezüglich der Etablierung eines kommunalen Energiemanagements (zu Drucks. Nr. 43)  
- den aktuellen Sachstand bezüglich der Erstellung eines Baumkatasters sowie eines Fachgutachtens für notwendige Pflegemaßnahmen (zu Drucks. Nr. 42 neu)  
- den aktuellen Sachstand bezüglich der Installierung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden und Einspeisung des erzeugten Stroms in das öffentliche Netz (zu Drucks. Nr. 54)  
- zu den Tourist-Informationstafeln.  
Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

**4** **35 neu** **Grundstücksangelegenheiten**  
- **Verkauf des Anwesens Rimhorner Straße 30**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 02. Dezember 2011

**Beschluss:**

Dem Verkauf des Anwesens Rimhorner Straße 30, Gemarkung Höchst, Flur 8, Flurstück 342/1 und Flur 19, Flurstück 26/7 an Herrn Marcus Finster aus Egelsbach zum Preis von 28.500,-- € wird zugestimmt. Die Verfahrenskosten übernimmt der Käufer. Das

TOP      Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

Anwesen wird im jetzigen, nicht geräumten Zustand, übergeben.  
- **einstimmig beschlossen.**

**5                    Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
- Bebauungsplan „Kellerei-/Bahnhofstraße“**

**5.1                Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstands-  
vorlagen vom 4. Mai 2012

**5.1.1            82 (282)      DB Services Immobilien GmbH mit Schreiben vom  
07. Dezember 2011**

**Beschluss:**

Die gegebenen Hinweise zu durch die nahegelegene Bahnstrecke  
entstehenden Immissionen werden zur Kenntnis genommen und  
beachtet.

- **einstimmig beschlossen.**

**5.1.2            83 (283)      Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom  
13. Dezember 2011**

**Beschluss:**

Ein entsprechender Hinweis wird als Nr. 3.0 in den Bebauungsplan  
aufgenommen. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Hinweis Nr. 3.0

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich am  
Rande eines Bombenabwurfgebiets, es muss daher  
grundsätzlich vom Vorhandensein von Kampfmitteln  
ausgegangen werden. Vor Beginn geplanter Bauarbeiten und  
Baugrunduntersuchungen ist eine systematische Überprüfung  
(Sondieren auf Kampfmittel) auf den Grundstücksflächen  
erforderlich, auf denen bodeneingreifende Maßnahmen  
stattfinden.

- **einstimmig beschlossen.**

Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) weist darauf hin, dass en  
bloc abgestimmt werden sollte.

**5.1.3            84 (284)      Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Wasserbehörde mit  
Schreiben vom 29. November 2011**

**Beschluss:**

Entsprechende Hinweise werden als Nr. 3.3 und 3.4 in den  
Bebauungsplan aufgenommen.

Hinweis Nr. 3.3

Von Dachflächen abfließendes und sonst auf den Grundstücken  
anfallendes Niederschlagswasser soll in Zisternen mit Überlauf  
gesammelt und wieder verwendet werden oder auf dem  
eigenen Grundstück unter Beachtung des Nachbarrechts zur  
Versickerung gebracht werden. Es darf nur unbelastetes  
Niederschlagswasser versickert werden.

TOP      **Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Hinweis Nr. 3.4

Bei der Errichtung von Stellplätzen in wasserdurchlässiger Bauweise ist eine Autowäsche auf diesen Flächen aus Gewässer- und Bodenschutzgründen nicht möglich.

- **einstimmig beschlossen.**

5.2      **85 (285)**

**Satzungsbeschluss**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 4. Mai 2012

**Beschluss:**

Nachdem die Abwägung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen stattgefunden hat sowie Plan und Begründung entsprechend ergänzt wurden, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. den Entwurf des Bebauungsplans „Kellerei-/ Bahnhofstraße“ einschließlich der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 10 (1) BauGB und § 5 HGO als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird angenommen.

- **einstimmig beschlossen.**

6        **87 (291)**

**Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den sachlichen Teilbereich „Windenergienutzung“ im Odenwaldkreis**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Mai 2012

Vorsitzender Hans Schwinn weist auf die mit Schreiben vom 15. Juni 2012 versandte öffentlich-rechtliche Vereinbarung hin. Es besteht Einvernehmen zunächst über diese Vereinbarung abzustimmen.

**1. Beschluss:**

Die Gemeinde Höchst i. Odw. schließt mit den Kommunen des Odenwaldkreises und dem Odenwaldkreis eine gemeinsame „Öffentlich – rechtliche Vereinbarung nach § 204 Abs. 1 Satz 4 BauGB über die Darstellung von Flächen für die Windenergieanlagen in der Flächennutzungsplanung“ ab.

- **einstimmig beschlossen.**

**2. Beschluss:**

Die Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt im Verbund mit den Kommunen des Odenwaldkreises

Stadt Bad König

Stadt Beerfelden

Gemeinde Brensbach

Stadt Breuberg

Gemeinde Brombachtal

Stadt Erbach/ Odenwald

Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Gemeinde Hesseneck

TOP

Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

Gemeinde Höchst im Odenwald  
 Gemeinde Lützelbach  
 Stadt Michelstadt  
 Gemeinde Mossautal  
 Gemeinde Reichelsheim (Odenwald)  
 Gemeinde Rothenberg  
 Gemeinde Sensbachtal

die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den sachlichen Teilbereich „Windenergienutzung“ nach § 204 BauGB. Der Flächennutzungsplan erstreckt sich über alle Gemarkungen des Odenwaldkreises und somit über alle Gemarkungen der Gemeinde Höchst i. Odw.

Die Ausarbeitung des Flächennutzungsplans erfolgt mit integriertem Umweltbericht.

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt gegeben.

Die Gemeinden des Odenwaldkreises haben ein starkes Interesse an einer einvernehmlichen Regelung der Zulässigkeit von Windenergieanlagen in ihren Gemeindegebieten, da zwischen ihnen vielfältige Verknüpfungen in funktionalen und landschaftsgestalterischen Belangen eine wesentliche Rolle spielen. Ziel der Planung ist daher die planungsrechtliche Steuerung der Ausweisung von Vorrangflächen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Odenwaldkreis sowie die damit einhergehende, angestrebte Ausschlusswirkung für die verbleibenden Flächen.

**- einstimmig beschlossen.**

7

61

**Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012

**Beschluss:**

Der Auflösung des Freiwilligen Polizeidienstes in der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kündigung des Vertrages mit dem Hessischen Ministerium des Inneren zu veranlassen.

**- mit 14 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

8

81

**Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplans (BEP) der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 16. April 2012

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw. vom 20. August 2010 umzusetzen.

- TOP**      **Gem.Vertr.**  
**Drucks.Nr.**
- mit 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.
- 9**      **86 (287)**      **Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 für die Gemeindewerke Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 4. Mai 2012
- Beschluss:**  
Die Firma Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich, wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der Gemeindewerke Höchst i. Odw. beauftragt.  
- mit 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
- 10**      **88 (299)**      **Übertragung von Gesellschafteranteilen der OREG**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012
- Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) beantragt, die Drucksache an den Haupt- und Finanzausschuss zurück zu überweisen, um zu klären, ob die Gesellschaftsanteile auch gegen Entgelt auf den Odenwaldkreis übertragen werden können.  
- mit 10 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.
- Beschluss:**  
Im Hinblick auf die Beanstandung des Regierungspräsidiums Darmstadt und den Umfang der in der Vergangenheit ausschließlich durch den Odenwaldkreis erbrachten Zuschussfinanzierung wird die unentgeltliche Übertragung der Gesellschaftsanteile an der OREG auf den Odenwaldkreis zum schnellstmöglichen Zeitpunkt beschlossen.  
- mit 14 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
- 11**      **89**      **Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 7. Änderung vom 01. März 2011 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 6. Änderung vom 01. März 2011**  
- Anpassung der Betreuungsgebühren, der Verpflegungspauschale sowie der Getränke- und Bastelpauschale ab dem Kindergartenjahr 2012/2013  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Fremdenverkehr und des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

TOP

Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**Beschluss:**

Die Betreuungsgebühren werden ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 um jeweils 10,-- € erhöht.

**- mit 17 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

12

90

**Satzung zur 3. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 16. April 2002 in der Fassung der 2. Änderung vom 20. Juni 2006**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012

**- der Antrag wird vom Antragsteller zurückgestellt.**

13

91

**Erllass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. und Erhöhung der Grundsteuer B**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 31. Mai 2012

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

**Beschluss:**

Die als Anlage zu dieser Drucksache beigefügte Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	300 v. H.
Grundsteuer B - Grundstücke	300 v. H.
Gewerbsteuer	350 v. H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2012 gültig.

**- mit 16 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

14

92 (301)

**Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über die der Drucks. Nr. 92 beigefügten Satzung einschließlich des in der Tischvorlage aufgeführten geänderten Textes des § 5 abgestimmt.

**Beschluss:**

Dem als Anlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw. wird einschließlich des in der heutigen Tischvorlage aufgeführten geänderten Textes des § 5 zugestimmt.

**- einstimmig beschlossen.**

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

- TOP**      **Gem.Vertr.**  
              **Drucks.Nr.**
- 15**      **93 (311)**      **Ausbau des Bahnhofsvorplatzes Höchst i. Odw. zu einer ÖPNV-Anlage**  
                          - **Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen**  
                          - **grundsätzliche Beschlussfassung des Gesamtausbaus**  
                          - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) bittet den im Haupt- und Finanzausschuss ergänzten Beschlussvorschlag noch um den Satz „Der Gemeindevorstand berichtet in jeder Sitzung der Gemeindevertretung über die Kostenentwicklung.“ zu ergänzen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses einschließlich der Ergänzung des SPD-Fraktionsvorsitzenden abgestimmt.

**Beschluss:**

Die haushaltsrechtliche Voraussetzung gemäß den Erläuterungen werden für die Haushalte 2012 und 2013 geschaffen.

Der Ausbau des Bahnhofsvorplatzes Höchst i. Odw. zu einer ÖPNV-Anlage mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 1.825.000.- € wird grundsätzlich beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Baumaßnahme zu überwachen und während der Baumaßnahme sicherzustellen, dass alle möglichen Einsparpotentiale umgesetzt werden.

Die Fraktionen sind hierüber zeitnah zu informieren.

Der Gemeindevorstand berichtet in jeder Sitzung der Gemeindevertretung über die Kostenentwicklung

**- mit 16 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) nimmt wieder an der Sitzung teil.

- 16**      **94 (306)**      **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012**  
                          - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn werden die Änderungen zum bereits verabschiedeten Haushaltsplan 2012 anhand der Auflistungen „Änderungen zum Haushaltsplan 2012“ und „Investitionen 2012“ beraten.

**Beschluss:****Änderungen zum Haushaltsplan 2012****Erträge:****Teilhaushalt**

	<b>Erläuterungen</b>	<b>Mehrerträge</b>	<b>Beschluss:</b>
0110	Verwaltungssteuerung und -service	5410100 EU-Zuweisungen der Partnerschaftspflege Böltzen + 3.000,-- €	- mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 11 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
0620	Tageseinrichtungen für Kinder	5110001 Benutzungsgebühren Kindergärten + 16.000,-- € 5488100 Verpflegungskosten Kindergärten + 0,-- € 5488200 Getränke- u. Bastelpauschale Kindergärten + 0,-- €	- mit 15 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen	5101000 öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren + 0,-- € 5110000 öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren + 0,-- €	- zurückgestellt. - zurückgestellt.
1340	Land- und Forstwirtschaft	5060000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf + 84.300,-- € 5309900 andere sonst. Nebenerlöse (Forstnebennutzung) + 4.500,-- €	- mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
1610	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	5552000 Anhebung Hebesatz Grundsteuer auf 300 % + 79.000,-- € 5553000 Steueranpassung der Gewerbesteuer + 100.000,-- € 5500100 Steueranpassung des Einkommensteueranteils + 140.000,-- € 5504000 Steueranpassung des Umsatzsteueranteils + 3.000,-- € 5477000 Anpassung des Familienleistungsausgleichs + 40.000,-- €	- mit 17 Ja-Stimmen und 8-Nein Stimmen mehrheitlich beschlossen.

en bloc  
abgestimmt

**Aufwendungen:****Minderaufwendungen****Teilhaushalt:**

			<b>Erläuterungen:</b>		<b>Beschluss:</b>
0620	Tageseinrichtungen für Kinder	6161000	Instandhaltung Geb./Außenanl. der Kindergärten	- 29.100,-- €	- einstimmig beschlossen.
0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6120000	Verkehrs- und städtebauliches Entwicklungskonzept	- 14.500,-- €	- mit 23 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen.
1210	Gemeindestraßen	6165000	Instandhaltung v. Infrastrukturvermögen (Gemeindestraßen und Gehwege)	- 122.500,-- €	- mit 21 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen	6161000	Instandhaltung v. Gebäude (Fassadeninstands. Aussegnungshalle Hassenroth)	- 16.000,-- €	- mit 23 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.
1510	Wirtschaftsförderung	6120000	Planungskosten der Ortskernentwicklung	- 16.000,-- €	- einstimmig beschlossen.
1520	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen	6161000	Brandschutzkonzept und erste Maßnahmen des Rathauses/Bürgerhauses	- 52.900,-- €	- mit 21 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**Mehraufwendungen****Teilhaushalt:**

			<b>Erläuterungen:</b>		<b>Beschluss:</b>
0610	Jugendarbeit	6701000	Anmietung von Räumlichkeiten der Jugendarbeit	+ 0,-- €	- vom Bürgermeister zurückgezogen.
0820	Sportstätten und Bäder	6161000	Erste Teilsanierung der Wasserrutschbahn im Freibad Höchst i. Odw.	+ 26.000,-- €	- mit 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.
1610	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	7380100	Pos. 16 Gewerbesteuerumlage	+ 20.000,-- €	- mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
1620	sonst. Allg. Finanzwirtschaft	7942190	Pos. 26 Übertragung der Gesellschafteranteile der OREG an den Odenwaldkreis	+ 10.000,-- €	- mit 18 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

## Investitionen 2012

### Neuveranschlagte Investitionen

Investitions-Nr.:	Beschreibung:	Erläuterungen:	Beschluss:
G-15202013	Mehrweckhalle Hassenroth	Ankauf eines Herdes für die Küche	- mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
I0110002	Verwaltung allgemein	Ankauf einer Bohner-/Reinigungsmaschine	
I0620AS004	Kindergarten Am See	Ankauf eines Herdes für die Küche	
I0820002	Sportplatz Hassenroth	Erneuerung und Erweiterung von Flutlichtmasten	
I1210012	Beschilderung Gemeindestraßen	Neuanschaffung von Verkehrszeichen und inner- örtliche Beschilderung	

+ 600,-- €  
+ 3.500,-- €  
+ 5.000,-- €  
+ 9.300,-- €  
+ 1.000,-- €

### Herausgenommene Investitionen

Investitions-Nr.:	Beschreibung:	Erläuterungen:	Beschluss:
I0110002	Verwaltung allgemein	Ankauf einer Frankiermaschine	- mit 22 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.
I0230BA02	Brandschutz allgemein	Anschaffung von Meldeempfängern/ Endgeräte BOS-Digitalfunk	
I0230PF001	Freiwillige Feuerwehr Pfirschbach	Neubau einer Garage für Feuerwehrfahrzeuge	
I0910001	Grundstücksankäufe	Ankauf eines Bahngrundstücks in Mlg.-Grumbach und eines Waldgrundstücks	
I13030MG002	Friedhof Mlg.-Grumbach	Treppenaufgangserneuerung	

- 2.800,-- €  
- 45.000,-- €  
- 10.000,-- €  
- 5.850,-- €  
- 40.000,-- €

### Pos. 10 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

#### Herausgenommene Investitionen

Investitions-Nr.:	Beschreibung:	Erläuterungen:	Beschluss:
I0230PF001	Freiwillige Feuerwehr Pfirschbach	Kostenbeteiligung der Feuerwehr Pfirschbach am Bau der Garage	- einstimmig beschlossen.

- 5.000,-- €

**Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt**

- mit den beschlossenen Änderungen mit 8 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

**Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt**

- mit den beschlossenen Änderungen mit 14 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen mehrheitlich **beschlossen**.

**Abstimmung über die Haushaltssatzung**

- mit den beschlossenen Änderungen mit 10 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

17      95 (307)

**Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2012**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 31. Mai 2012

Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) beantragt, die Drucksache zurückzustellen.

**Beschluss:**

- einstimmig beschlossen.

- zurückgestellt.

18

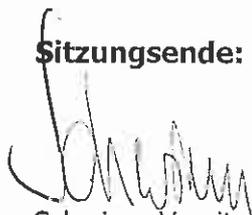
**Mitteilungen und Anfragen**

Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) bittet um Mitteilung, wann der Ausbau des Bahnsteiges in Hetschbach erfolgt.

Bauamtsleiter Bodo Jörz teilt hierzu mit, dass auf den Ausbau zugunsten des Bahnsteiges in Höchst verzichtet wurde.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Lars Maruhn (CDU) bittet um Mitteilung, ob es stimmt, dass die Firma Hallstein die Friedhofsgruben nicht mehr leert und der Bauhof damit beauftragt ist, da die Gruben voll sind.

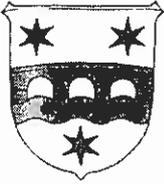
Bürgermeister Horst Bitsch verneint dies.

**Sitzungsende: 22.35 Uhr**


Schwinn, Vorsitzender



Muhr, Schriftführer



# **Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

18. Juni 2012

## ***Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans Schwinn in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 18. Juni 2012***

### **1.) Neuer Fraktionsvorsitzender sowie 1. stellvertretender Fraktionsvorsitzender der KAH-Fraktion**

Die KAH-Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat mitgeteilt, dass Herr Axel Thierolf neuer Fraktionsvorsitzender und Herr Hartmut Klein der 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist. Herr Klaus Pankow bleibt weiterhin 2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

### **2.) Begrüßung zwei neuer Mandatsträger in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Wie Sie sicherlich bereits der Presse entnommen haben, haben Herr Kevin Schmauß von der KAH-Fraktion sowie Herr Michael Karn von der GRÜNEN-Fraktion ihre Mandate als Gemeindevertreter niedergelegt.

Als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen für Herrn Kevin Schmauß wurde von Gemeindevahllleiter Axel Muhn, Herr Frank Prouschil aus Höchst i. Odw. für die KAH-Fraktion festgestellt.

Somit rückt Herr Prouschil als Gemeindevertreter für die KAH-Fraktion in die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. nach.

Als nächster noch nicht berufene Bewerberin mit den meisten Stimmen für Herrn Michael Karn wurde von Gemeindevahllleiter Axel Muhn, Frau Dr. Susanne Scholz aus Hassenroth für die GRÜNEN-Fraktion festgestellt.

Somit rückt Frau Dr. Scholz als Gemeindevertreterin für die GRÜNEN-Fraktion in die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. nach.

Frau Dr. Scholz und Herr Prouschil, ich darf Sie als neue Gemeindevertreter herzlich zur heutigen Sitzung begrüßen und wünsche Ihnen viel Freude bei der Ausübung Ihres kommunalpolitischen Ehrenamtes.

Den ausgeschiedenen Mandatsträgern Kevin Schmauß und Michael Karn danke ich für ihr seitheriges kommunalpolitisches Engagement.

### **3.) Änderungen bei der Zusammensetzung der Ausschüsse**

Die KAH-Fraktion hat folgende Änderung bei den Ausschussbesetzungen mitgeteilt:

#### **Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Fremdenverkehr**

Für Kevin Schmauß rückt Frank Prouschil in den Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Fremdenverkehr nach.

### **4.) Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss immer noch vakant**

Nachdem auch nach dem 3. Anlauf nach dem Rücktritt von Siegfried Schaffnit (SPD) immer noch niemand bereit ist, den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses zu übernehmen, appelliere ich hiermit nochmals an alle Fraktionen und Gemeindevertreter zu prüfen, ob nicht jemand bereit ist, dieses Amt in unserem wichtigsten Ausschuss unserer Gemeindevertretung zu übernehmen.



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

18. Juni 2012

## ***Mitteilung des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 18. Juni 2012***

### **Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kinderkrippen und altersübergreifenden Einrichtungen**

Mit Schreiben vom 15. Mai 2012 hat das Regierungspräsidium Kassel mitgeteilt, dass der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012 zur Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kinderkrippen eine vorläufige Zuweisung in Höhe von 91.200,00 € ( für 35 Kinder ) bewilligt wird.

Die Zuweisung wird in zwei gleich hohen Raten ausgezahlt.

Die erste Rate in Höhe von 45.600,00 € wurde am 29. Mai 2012 überwiesen.

Die Zahlung der zweiten Rate in Höhe von 45.600,00 € erfolgt zum 15. September 2012.

### **Etablierung eines kommunalen Energiemanagements - Aktueller Sachstand über den Beschluss (Drucksache Nr. 43) vom 19. Dezember 2011**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in der Sitzung vom 19. Dezember 2011 beschlossen, ein kommunales Energiemanagement zu etablieren. In einem ersten Schritt wurden als Grundlage die Verbrauchs- und Kostendaten von Energie (Strom, Heizung) bezogen auf die einzelnen kommunalen Liegenschaften sowie der Straßenbeleuchtung der letzten 5 Jahre durch die Verwaltung ermittelt. Die Verbrauchs- und Kostenauswertungen wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Februar 2012 an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ausgehändigt.

Um die Analyse dieser Bestandsdaten - auch im interkommunalen Vergleich - nutzen

zu können, werden momentan in einem zweiten Schritt Gebäudeeigenschaften wie Nutzungsarten und Brutto- bzw. Nettogeschossflächen hinzugefügt.

Ferner kann unter Berücksichtigung des jeweiligen Witterungskorrekturfaktors, basierend auf einem empirisch ermittelten Gradtagswert, ein jährlicher Verbrauchskennwert ermittelt werden. Dieser kann in Form von Effizienzklassen bewertet werden. Der Verbrauchskennwert hat den Vorteil, dass die Klimabeeinflussungen sowie die Größe der Liegenschaften neutralisiert sind und dadurch die Verbrauchszeiträume miteinander vergleichbar sind. Zusätzlich können die jeweiligen Nutzungsarten (z. B. Kindergärten, Feuerwehren, Friedhöfe usw.) untereinander verglichen werden.

Die Gemeindevertretung wird nach Ermittlung der Verbrauchskennwerten alsbald in Kenntnis gesetzt.

### **Erstellung eines Baumkatasters sowie eines Fachgutachtens für notwendige Pflegemaßnahmen - Aktueller Sachstand über den Beschluss (Drucksache Nr. 42 neu) vom 24. April 2012**

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 24. April 2012 wurde unter TOP 6, Drucks. Nr. 42 neu der Beschluss gefasst, ein Baumkataster zu erstellen.

Für die Ortsteile erfolgte in der ersten Phase im Frühjahr 2012 bereits eine Begehung und eine Grundlagenermittlung mit Nummerierung, Erfassung von Standorten, Stammdurchmessern und Baumarten.

Insgesamt sind in den Ortsteilen 946 Bäume in der Zuständigkeit der Gemeinde Höchst i. Odw.

Für die Kerngemeinde ist die Grundlagenerfassung noch nicht durchgeführt. Dies erfolgt im Herbst bei geringerer Auslastung der Mitarbeiter im Gärtner- und Grünanlagenbereich.

Die zweite Phase (Vitalitätszustand, Beurteilung und Dokumentation durchzuführender Maßnahmen) zum Aufbau des Baumkatasters erfolgt dann im Anschluss.

## **Installierung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden und Einspeisung des erzeugten Stroms in das öffentliche Netz**

### **- Aktueller Sachstand über den Beschluss (Drucksache Nr. 54) vom 24. April 2012**

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 24. April 2012 wurde unter TOP 5, Drucks. Nr. 54 der Prüfauftrag zur Realisierung von kostenneutralen Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden erteilt. Es wurden sechs Firmen bezüglich der Anmietung von Dachflächen zur Solarnutzung angefragt.

Angefragt wurden die Objekte Feuerwehrhaus Hummetroth (80 m<sup>2</sup> Grundfläche), Feuerwehrgerätehaus Forstel (50 m<sup>2</sup> Grundfläche), Mehrzweckhalle Mümling-Grumbach (140 m<sup>2</sup> Grundfläche) und Pumpwerk Nickelsweg (45 m<sup>2</sup> Grundfläche). Von den sechs angefragten Firmen hat nur eine Firma ein Angebot vorgelegt. Das vorliegende Angebot beinhaltet ein Nutzungsentgelt von 4 % der erhaltenen jährlichen EEG-Einspeisevergütung. Aus der dem Angebot beiliegenden Kalkulation ergäbe sich für die vier Objekte eine Dachmiete von rund 260,-- € im Jahr und eine Energieeinsparung beim Eigenverbrauch von rund 90,-- € im Jahr. Die Mindestbetriebs- bzw. Vertragsdauer wird mit 20 Jahren angegeben.

## **Aufstellung von Tourismusinformationstafeln**

### **- Aktueller Sachstand über den Beschluss (Drucksache Nr. 39) vom 19. Dezember 2012**

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 19. Dezember 2011 wurde unter TOP 11, Drucksache 39, der Auftrag, die Aufstellung von Tourismusinformationstafeln zu prüfen, erteilt.

Derzeitige Standorte von Tourismusinformationstafeln sind:

1. Groß-Umstädter Straße, gegenüber Einfahrt Jahnstraße
2. Erbacher Straße, Einfahrt Weilertsweg
3. Heilbronner Straße, in Höhe ehemalige Straßenmeisterei
4. Aschaffenburg Straße Abzweig Friedrich-Ebert-Straße

Im Prüfantrag der SPD werden folgende Standorte genannt:

- Parkplatz an der B45 von Groß-Umstadt Richtung Höchst
- Parkplatz an der B45 von Bad König vor Mümling-Grumbach
- Bahnhofsvorplatz

Als Muster werden die Infotafeln in Großostheim genannt. Hierzu wurde folgendes recherchiert:

Die Kosten für die Infotafeln ergeben sich wie folgt:

Herstellen einer Haltebucht / Tiefbauarbeiten	ca.10.000,-- €
Bauantrag	ca. 2.000,-- €
Schlosserarbeiten	ca.10.000,-- €
Gesamt	ca.21.000,-- €

Ein Teil der Gegenfinanzierung erfolgte über die Flächen für Gewerbetreibende.

Die Gewerbetreibenden in Großostheim konnten für 500,-- € über einen Nutzungsvertrag Flächen anmieten. Der Druck der Firmentafeln war Sache der einzelnen Firmen.

Das Nutzungsentgelt in Höhe von 500,-- € gilt für alle 5 Infoanlagen.

Bei 32 Firmen ergäben sich 16.000,-- € Einnahmen aus Nutzungsentgelten.